

NEIN ZUR WEHRPFLICHT

Union und SPD feiern ihren "Kompromiss" zur Wehrpflicht. Doch dieser Kompromiss ist nichts anderes als der Türöffner für die vollständige Reaktivierung der Wehrpflicht. Vorerst werden alle 18-Jährigen gemustert. Wenn sich nicht genug Freiwillige melden, soll gelost werden, wer zum Dienst an der Waffe gezwungen wird. Dabei soll die Jugend eine Gesellschaft verteidigen, die junge Menschen selbst allzu oft im Stich lässt.

Die belastenden Jahre der Pandemie, das marode Bildungssystem, ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, die steigenden Lebenshaltungskosten, die wachsende Faschisierung und die allzu häufig ignorierte Klimakrise sollen für die Jugend in den Hintergrund rücken, wenn sie nun zu den Waffen gerufen wird. Sie soll das Chaos der

Herrschenden vergessen und stattdessen deren Kriege um wirtschaftliche Interessen, Macht und geopolitischen Einfluss austragen. Von der Wehrpflicht ist nicht nur die Jugend betroffen. Sie betrifft uns alle.

Denn die Wiedereinführung der Wehrpflicht markiert einen weiteren Schritt auf dem Weg zu einem Deutschland, das wieder „kriegstüchtig“ sein soll. Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft werden hierbei im Zeichen von Krieg und Aufrüstung umgekrempelt.

Das hat Folgen:
Es werden Milliarden bei Sozialleistungen, im Bildungsbereich und beim Klimaschutz gekürzt, rechte Kräfte werden stärker, patriarchale und rassistische Gewalt nimmt zu und die Festung Europa macht ihre Grenzen dicht. Zudem werden

unsere Bemühungen für eine lebenswerte und gerechte Welt zunichte gemacht.

Nur gemeinsam können wir diesem Schrecken entgegentreten und für eine gerechtere Welt ohne Kriege und Ausbeutung kämpfen. Wir wollen in einer Gesellschaft leben, in der Herrschaft, Panzer und Grenzen der Vergangenheit angehören. Das erreichen wir, indem wir uns gemeinsam gegen die Kriege dieser Welt und ihre Vorbereitung stellen! Wir wollen den Interessen der Herrschenden nicht dienen!

Wir werden ihre Befehle verweigern!

Lasst uns am 5. Dezember um 18 Uhr an der Bockenheimer

Warte zusammenkommen, um in Solidarität mit den Schulstreikenden und gegen die Kriegsertüchtigung der Bundesregierung zu demonstrieren! Zeigen wir gemeinsam, dass wir uns nicht für ihre Kriege einspannen lassen! Nie wieder Krieg, nie wieder Wehrpflicht!

ABLAUF:

- **12:00** Uhr Schulstreik am Willy Brandt Platz.
- Ab **14:00** Uhr Essen und & Programm im Exzess
- **18:00** Uhr Demo „NEIN zur Wehrpflicht“ an der Bockenheimerwarte.